



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12 49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	65	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	5	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
t	7	.	.	.	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	St	19 5 795 500
kg	11	124 048 886	727 820	26	1419	und Berufsbekleidung)	11	x
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	12	x
.	24	x	465 843	18	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	-	-
ereitungen,	.	.	.	.	1439	Pelzwaren	-	-
n oder zum	kg	.	.	.	1499	Strumpfwaren.	4	x
einem Inhalt	2	.	.	.	15	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4 .
.	61	x	786 590	17	1511	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
ereitet	29	x	453 031	12	1512	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
Güter-	t	.	.	.	1520	Leder und Lederwaren	33	x
.	26	.	.	.	1599	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
.	.	.	.	.	1599	und gefärbte Felle	4	x
.	.	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
.	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
.	.	.	.	.	1599	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte
in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013



Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage	5
Methodische Erläuterungen	5
Begriffsbestimmungen	6

Tabellenteil

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 und 2013	9
2. Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR bzw. deren Anteile am Haushaltsnettoeinkommen in % 2008 und 2013	10
3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltstyp 2013 nach Haushaltstyp.	11
4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße.	13
5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson	15
6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter der Haupteinkommensperson. ...	17
7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsnettoeinkommen	19
8. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp.	21
9. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße	23
10. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson.	24
11. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter der Haupteinkommensperson	26
12. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsnettoeinkommen	27

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt (BGBl) Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) in Verbindung mit Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

Methodische Erläuterungen

Alle fünf Jahre werden private Haushalte in Deutschland im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (kurz: EVS) zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Im Jahr 2013 fand die Befragung zum elften Mal statt.

In die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe des Jahres 2013 wurden in Nordrhein-Westfalen rund 11 500 Haushalte einbezogen. Mit einem Stichprobenumfang von bundesweit ca. 60 000 privaten Haushalten (rund 0,2 % aller Haushalte) ist die auf freiwilliger Basis durchgeführte EVS die größte Erhebung ihrer Art in der Europäischen Union.

Zweck der EVS ist es, umfassende Informationen über die Einnahmen, Ausgaben und die Ausstattung der Haushalte zu erhalten und so deren wirtschaftliche Situation realistisch wiedergeben zu können. Die Ergebnisse der EVS sind für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und ebenso für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine wertvolle und unverzichtbare Informationsquelle. So ist die EVS beispielsweise Grundlage für die Berechnung der ALG-II-Regelsätze und Basis für den Verbraucherpreisindex.

Die EVS setzt sich aus folgenden Erhebungsteilen zusammen:

- Den „Allgemeinen Angaben“, bei denen neben den soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten der Haushalte und Einzelpersonen die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern erfasst werden. Stichtag für die Erhebung ist der 1. Januar des jeweiligen Erhebungsjahres.
- Dem Fragebogen zum „Geld- und Sachvermögen“, der zur Erfassung des Geld- und Sachvermögens, der Schulden sowie der Versicherungsguthaben, über die die Haushalte verfügen, dient. Stichtag für die Erhebung ist ebenfalls der 1. Januar des jeweiligen Erhebungsjahres.

- Dem „Haushaltsbuch“, der das Kernstück der Erhebung darstellt. Alle Haushalte protokollieren für drei Monate vollständig die Einnahmen und Ausgaben jedes Haushaltsmitglieds. Die Ausgaben des Haushalts werden nach Ausgabenarten (Wohnen, Gesundheit, Bekleidung usw.) zusammengefasst und als Monatswerte eingetragen. Eine gleichmäßige Verteilung der teilnehmenden Haushalte auf die vier Quartale des Erhebungsjahres wird gewährleistet.
- Dem „Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren“, das von ca. jedem fünften teilnehmenden Haushalt für einen Monat geführt wird. Hierin werden Menge und Kaufpreis der o. g. Konsumausgaben-Gruppen detailliert erfasst. Die Aufzeichnung erfolgt parallel zum Haushaltsbuch.

Die EVS ist als Quotenstichprobe angelegt. Das bedeutet, dass sich die Stichprobe der freiwillig teilnehmenden Haushalte nicht rein zufällig zusammensetzt, sondern anhand von Schichtmerkmalen besetzt wird. Um dabei ein möglichst genaues Abbild der realen Bevölkerungsstrukturen zu gewinnen, werden die Haushalte nach den verbrauchsrelevanten Merkmalen Haushaltstyp, Haushaltsnettoeinkommen sowie nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson untergliedert. Grundlage für diese Quotenschichtung sind Ergebnisse des Mikrozensus, die auch zur späteren Hochrechnung der EVS herangezogen werden.

Entsprechend der Zielsetzung, Ausstattung und Nachfrageverhalten der privaten Haushalte darzustellen, bleiben Personen in Gemeinschaftsunterkünften unberücksichtigt. Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von monatlich 18 000 und mehr Euro werden wegen der geringen Beteiligungsbereitschaft, die mit einer fehlenden Repräsentativität der Ergebnisse einhergeht, nicht einbezogen. Auch wird aufgrund der zu geringen Teilnahme auf eine gesonderte Darstellung von Landwirtschaftshaushalten verzichtet. Sie werden i. d. R. der Gruppe der Selbstständigen zugeordnet und sind somit in den Gesamtwerten enthalten.

Erhebungstechnik der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013

Die Feldarbeit der EVS wird zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder abgesprochen und erfolgt weitgehend harmonisiert. Die Erhebung findet schriftlich statt und die in NRW teilnehmenden Haushalte werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Geschäftsbereichs Statistik des Landesbetriebs Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) betreut.

Alle Haushalte können bei den „Allgemeinen Angaben“ alternativ zum Papierfragebogen ihre Daten online zur Verfügung stellen. Haushalte, die bei der Teilnahmeerklärung angaben, den Erhebungsteil online ausfüllen zu wollen, bekamen dafür im Vorfeld die erforderlichen Daten zur Authentifizierung zur

Verfügung gestellt. In Nordrhein-Westfalen nutzte 2013 fast die Hälfte der teilnehmenden Haushalte den Online-Fragebogen.

Aufbereitung der Daten aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die EVS ist ein gemeinsames Projekt der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die Feldarbeit führen die Statistischen Ämter der Länder in eigener Regie, aber abgestimmt durch. Die Daten der „Allgemeinen Angaben“ werden in den Statistischen Ämtern der Länder erfasst und dabei plausibilisiert. Nach Abschluss der Erfassung finden eine abschließende Plausibilitätsprüfung und die Hochrechnung für Bund und Länder durch das Statistische Bundesamt statt. Die hochgerechneten Daten werden später an die Statistischen Ämter der Länder übergeben.

Die anderen Erhebungsunterlagen werden in NRW nur einer manuellen Sichtkontrolle unterzogen. Das heißt, anhand einer Checkliste werden das Vorhandensein sowie die Plausibilität bestimmter Angaben geprüft, um ggf. erforderliche Rückfragen möglichst schnell an die Haushalte richten zu können. Die Erfassung der Daten erfolgt zentral im Statistischen Bundesamt. Erst im Rahmen der Datenerfassung wird die Plausibilität (z. B. das Verhältnis der Einnahmen und Ausgaben) abschließend geprüft. Nach abgeschlossener Erfassung werden die Daten für Deutschland insgesamt und für jedes Bundesland hochgerechnet. Die hochgerechneten Daten werden an die Statistischen Ämter der Länder übergeben. Da die Haushaltsbücher überaus komplexe Erhebungsunterlagen sind, dauert dieser Aufbereitungsprozess länger als der der „Allgemeinen Angaben“, deren Daten schon am Ende des laufenden EVS-Jahres an die Länder zurückfließen.

Begriffsbestimmungen

Andere Ausgaben

Zu den anderen Ausgaben zählen sonstige anderweitig nicht genannte Steuern (z. B. Kfz-, Hunde-, Erbschafts- und Schenkungsteuer), freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge (z. B. Kfz-Versicherung, zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung), sonstige geleistete Übertragungen (z. B. Geldspenden, Mitgliedsbeiträge), Ausgaben für die Tilgung und Verzinsung von Krediten sowie „Ausgaben“ für die Bildung von Sach- und Geldvermögen. Vor dem 01.01.2009 gehörten private und freiwillige Krankenversicherungsbeiträge zu den „Anderen Ausgaben“. Seit dem 01.01.2009 gehören sie zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung. Statistische Differenzen – sofern vorhanden – zählen zu den Anderen Ausgaben. Diese entstehen, wenn in Einzelfällen bestimmte kleine Beträge nicht in die Haushaltsbücher eingetragen wurden.

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelausgaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen

Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen privater Haushalte werden ermittelt, indem zum Haushaltsnettoeinkommen die Einnahmen aus dem Verkauf von Waren (z. B. Verkauf von Gebrauchtwagen) sowie die sonstigen Einnahmen (z. B. Einnahmen aus der Einlösung von Leergut und Flaschenpfand, Energiekostenrückerstattung, Einnahmen aus Spesen) addiert werden. Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen werden auch als verfügbares Einkommen bezeichnet. Im verfügbaren Einkommen nicht enthalten sind Einnahmen aus der Auflösung und Umwandlung von Vermögen (Sach- und Geldvermögen) sowie aus Kreditaufnahme.

Datenschutz

Die Angaben der Befragten werden von den statistischen Ämtern anonymisiert, d. h. es wird unmöglich gemacht, einzelne Befragte zu identifizieren und ihnen ihre Angaben zuzuordnen – eine wichtige Voraussetzung für den Datenschutz. Die anonymisierten Informationen werden anschließend zu Ergebnissen verdichtet, aus denen keine Rückschlüsse auf einzelne Haushalte gezogen werden können. Alle, die ihre Angaben der amtlichen Statistik anvertrauen, können sicher sein, dass ihre Angaben nur zu statistischen Zwecken verwendet werden.

Fehlerrechnung

Daten, die auf Angaben von weniger als 25 Haushalten basieren, werden nicht veröffentlicht. Der relative Standardfehler wird dann auf über 20 % geschätzt. Diese Angaben werden als „/“ ausgewiesen. Liegen 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung der entsprechenden Durchschnittswerte zugrunde, werden die Werte in Klammern gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 % und 20 % ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol kann der relative Standardfehler bis zu 10 % betragen.

Haupteinkommensperson

Als Haupteinkommensperson gilt grundsätzlich die Person (ab 18 Jahren), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Sie wird von den befragten Haushalten benannt. Dies dient dazu, die Haushalte für weiterführende Analysen nach unterschiedlichen Merkmalen der Haupteinkommensperson (z. B. Alter, Bildung, soziale Stellung) zu gliedern.

Haushalt (Privathaushalt)

Eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet, bildet ebenso einen Haushalt wie eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl hinsichtlich der Einnahmen als auch des Konsums zusammengehören. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal sowie Untermieter und Untermieterinnen zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen beziehungsweise gepflegt werden, auch nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

Haushaltsbruttoeinkommen

Alle Einnahmen der Haushalte aus (selbstständiger und unselbstständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffent-

lichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung bilden das Haushaltsbruttoeinkommen. Das Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit enthält nicht die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung. In die Einnahmen aus Vermögen wurde die sogenannte unterstellte Eigentüermiete (s. u.) eingerechnet. Hierbei wird deren Nettowert berücksichtigt. Das heißt, Aufwendungen für die Instandhaltung des selbstgenutzten Wohneigentums werden vom errechneten Eigentüermietwert abgezogen. In Einzelfällen kann dies bei entsprechend hohen Aufwendungen einzelner Haushalte zur Nachweisung negativer Eigentüermietwerte bzw. Vermögenseinnahmen führen.

Haushaltsmerkmal

Die Ergebnisse der EVS werden für unterschiedliche Haushaltsgruppen dargestellt. Die Gruppierung der Haushalte erfolgt dabei nach folgenden Merkmalen:

- Haushaltstyp (Alleinlebende, Paare ohne und mit Kind(ern), Alleinerziehende),
- Haushaltsgröße (Anzahl der Personen im Haushalt),
- soziale Stellung der Haupteinkommensperson,
- Alter der Haupteinkommensperson,
- monatliches Haushaltsnettoeinkommen.

Einige der Merkmale (z. B. Alter und soziale Stellung) beziehen sich dabei nicht auf den Haushalt als Ganzes, sondern werden an der Haupteinkommensperson – das ist diejenige Person, die den größten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen beisteuert – festgemacht. Bei der Beschreibung der Ergebnisse ist darauf zu achten, dass sich die Ergebnisse dennoch immer auf den Haushalt als Ganzes und nicht auf Einzelpersonen beziehen.

Haushaltsnettoeinkommen

Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Solidaritätszuschlag und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung. Zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung zählen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur gesetzlichen und seit dem 01.01.2009 auch die Beiträge zur freiwilligen und privaten Pflegeversicherung. Zum Haushaltsbruttoeinkommen (s. o.) addiert werden seit dem 01.01.2009 die Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung bei freiwilliger und privater Krankenversicherung sowie Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung.

Hochrechnung

Mit der Hochrechnung werden die Stichprobendaten so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse mit den aus dem Mikrozensus bekannten Daten in der Grundgesamtheit (= Bevölkerung von Nordrhein-Westfalen) übereinstimmen. Die Hochrechnungsfaktoren der EVS 2013 wurden durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit, die Stichprobendaten an die Randverteilungen mehrerer Merkmale anzupassen. Die Ergebnisse dieser Veröffentlichung basieren auf dem Mikrozensus 2013, dem die Fortschreibungsergebnisse

des mit Stichtag 9. Mai 2011 durchgeführten Zensus zugrunde liegen. Die Ergebnisse stehen stellvertretend für die Gesamtheit der ca. 8,6 Millionen Haushalte in Nordrhein-Westfalen.

Haushaltstyp

Die Ergebnisse der EVS werden für die folgenden Haushaltstypen nachgewiesen:

- Alleinlebende,
- Alleinerziehende,
- Paare, davon
 - Paare ohne Kind,
 - Paare mit Kind(ern),
- sonstige Haushalte.

Als Kinder zählen alle ledigen Kinder (auch Pflege- und Adoptivkinder) unter 18 Jahren der Haupteinkommensperson oder deren (Ehe-)Partner/-in. Ist mindestens ein Kind minderjährig, zählen auch Haushalte mit weiteren Kindern unter 27 Jahren zu den Familien. Gehören einem Haushalt mehrere Generationen an, weitere Verwandte oder nur volljährige Kinder, werden diese Haushalte der Gruppe „Sonstige Haushalte“ zugeordnet. Bei der Auswertung sind die nichtehelichen Lebensgemeinschaften einschließlich der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt.

Miete/Eigentüermietwert (unterstellte Miete)

Die von den Haushalten erfragten Mietzahlungen für Haupt- und Zweitwohnungen beinhalten die kalten Betriebskosten (Abwassergebühren, Müllabfuhr usw.), jedoch nicht die Umlagen für Heizung und Warmwasser. Haushalten, die in den eigenen vier Wänden wohnen, sowie Haushalten, die mietfrei eine Werkswohnung nutzen oder solche, die mietfrei bei Verwandten oder Bekannten wohnen, wird ein sogenannter Eigentüermietwert unterstellt. Dieser errechnete Wert soll der Durchschnittsmiete nach Wohnungsgröße und -ausstattung vergleichbarer Mietwohnungen, reduziert um die laufenden Aufwendungen für den Erhalt und die Nutzung des Wohnraumes, entsprechen. Der fiktive Mietwert ist auf der Einnahmenseite Bestandteil des Einkommens aus Vermögen und auf der Ausgabenseite in den Ausgaben für Miete enthalten.

Private Konsumausgaben

Den größten Teil ihres ausgabenfähigen Einkommens verwenden die privaten Haushalte für Konsumausgaben. Das sind im Einzelnen die Ausgaben für Ernährung, Wohnen, Bekleidung, Gesundheit, Freizeit, Bildung, Kommunikation, Verkehr sowie Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.

Die Ermittlung der privaten Konsumausgaben in den Wirtschaftsrechnungen erfolgt auf Grundlage des Marktentnahmekonzeptes. Das heißt, es werden ausschließlich die Ausgaben für Käufe von Waren und Dienstleistungen nachgewiesen, die am Markt realisiert werden (können). Dazu zählen auch bestimmte unterstellte Käufe, wie der Mietwert von Eigentümernwohnungen, Sachleistungen von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern zugunsten ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Sachentnahmen von Selbstständigen aus dem eigenen Betrieb. Der private Konsum nach dem Marktentnahmekonzept umfasst auch die Käufe von Sachgeschenken für haushalts-

fremde Personen sowie die Ausgaben für den eigenen Garten und für die Kleintierhaltung (z. B. für den Kauf von Sämereien oder von Futter). Bei im Haushalt selbst produzierten Gütern oder zubereiteten Produkten erscheint nach dem Marktentnahmekonzept nur der Wert der bezogenen Materialien, Substanzen, Zutaten usw. Nicht erfasst wird der Wertzuwachs durch die Be- oder Verarbeitung im Haushalt.

Nicht zu den privaten Konsumausgaben gerechnet werden Sachgeschenke anderer privater Haushalte. Eine Ausnahme bilden lediglich so genannte Deputate (z. B. Bier für Brauerei-beschäftigte, Energie/Brennstoffe für Beschäftigte im Bergbau oder in Energieunternehmen). Diese Sachleistungen werden mit Durchschnittspreisen bewertet und den entsprechenden Ausgaben für den privaten Konsum hinzugerechnet. Güter, die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber an ihre Beschäftigten zu Vorzugspreisen abgeben, werden auch nur in dieser Höhe verbucht.

Die privaten Konsumausgaben enthalten keine Ausgaben für direkte Steuern, Versicherungen, Übertragungen an andere private Haushalte oder Organisationen sowie Tilgung und Verzinsung von Krediten. Das Gleiche gilt für die Käufe von Grundstücken und Gebäuden sowie für Ausgaben zur Bildung von Geldvermögen.

Soziale Stellung der Haupteinkommensperson

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden, wobei sich diese auf den Haupterwerbsstatus der Person bezieht. Nach dem Hauptstatuskonzept ordnet sich das Haushaltsmitglied derjenigen sozialen Stellung zu, die überwiegend für die eigene Lebenssituation zutrifft.

- Selbstständige
Hierzu zählen auch die selbstständigen Landwirtinnen und Landwirte sowie freiberuflich Tätige.
- Beamtinnen und Beamte (auch in Altersteilzeit)
Hierzu zählen auch Richterinnen und Richter, Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten sowie Wehrdienstleistende.

- Angestellte (auch in Altersteilzeit)
Hierzu zählen auch kaufmännische und technische Auszubildende, Personen im Bundesfreiwilligendienst beziehungsweise im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr.
- Arbeiterinnen und Arbeiter (auch in Altersteilzeit)
Hierzu zählen auch gewerbliche Auszubildende.
- Arbeitslose
Personen, die arbeitslos oder arbeitssuchend bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind, sowie Umschüler und Umschülerinnen, die Leistungen von der Agentur für Arbeit erhalten.
- Nichterwerbstätige
Hierzu zählen u. a. Pensionärinnen und Pensionäre, Rentnerinnen und Rentner sowie Studierende, Hausfrauen und Hausmänner, Schülerinnen und Schüler, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind. Bei Personen in Elternzeit mit einem ungekündigten Arbeitsvertrag gilt jedoch die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubes.

Teilmengen

Sind sämtliche Teilmengen der Gesamtmenge in einer Tabelle dargestellt, werden diese mit „davon“ gekennzeichnet. Sind nur einige ausgewählte Teilmengen der Gesamtmenge aufgeführt, wird diesen „darunter“ vorangestellt. Aneinandergereihte Teilmengen verschiedener nicht summierbarer Merkmale der Gesamtmenge sind mit „und zwar“ bezeichnet.

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 und 2013

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	
	2008	2013
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	10 291
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 508	8 460

Einkommen und Einnahmen sowie Steuern und Sozialabgaben je Haushalt und Monat in EUR bzw. deren Anteile am Haushaltsbruttoeinkommen in %

	EUR	%	EUR	%
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 179	56,6	2 337	56,6
darunter der/des				
Haupteinkommensperson	1 732	45,0	1 834	44,4
Lebenspartners/-partnerin	385	10,0	434	10,5
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	225	5,8	265	6,4
Einnahmen aus Vermögen	400	10,4	427	10,3
darunter				
aus Vermietung und Verpachtung	69	1,8	77	1,9
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	278	7,2	315	7,6
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	863	22,4	909	22,0
darunter				
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	401	10,4	431	10,4
Pensionen (brutto)	144	3,7	153	3,7
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	22	0,6	25	0,6
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	4	0,1	(4)	(0,1)
Arbeitslosengeld I	23	0,6	20	0,5
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	64	1,7	47	1,1
Kurzarbeitergeld und lfd. Übertragungen der Arbeitsförderung	(5)	(0,1)	(2)	(0)
Kindergeld	78	2,0	92	2,2
Mutterschaftsgeld	(1)	(0)	(1)	(0)
Wohngeld	3	0,1	3	0,1
Sozialhilfe	(1)	(0)	(2)	(0)
Elterngeld/Erziehungsgeld	10	0,3	12	0,3
BAföG	5	0,1	12	0,3
Pflegegeld	5	0,1	6	0,1
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	(6)	(0,2)	9	0,2
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	184	4,8	192	4,6
darunter				
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	43	1,1	45	1,1
Leistungen aus privaten Versicherungen	30	0,8	35	0,8
Unterstützung von privaten Haushalten	99	2,6	97	2,3
Haushaltsbruttoeinkommen	3 852	100	4 132	100,0
– Einkommen-/Lohn, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	452	11,7	482	11,7
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	382	9,9	523	12,7
Haushaltsnettoeinkommen	3 019	78,4	3 159	76,5
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	26	0,7	23	0,6
+ sonstige Einnahmen	24	0,6	28	0,7
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 068	80	3 210	78
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	1 023	26,6	904	21,9
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	40	1,0	27	0,7
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	810	21,0	692	16,7
Einnahmen aus Kreditaufnahme	173	4,5	185	4,5
Gesamteinnahmen²⁾	4 925	x	5 118	x

Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR bzw. deren Anteile an den Gesamteinnahmen in %

	EUR	%	EUR	%
Private Konsumausgaben	2 350	47,7	2 502	48,9
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	343	7,0	351	6,9
Bekleidung und Schuhe	114	2,3	125	2,4
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	15,6	881	17,2
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	2,5	122	2,4
Gesundheitspflege	99	2,0	104	2,0
Verkehr	329	6,7	335	6,5
Post und Telekommunikation	66	1,3	68	1,3
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	266	5,4	259	5,1
Bildungswesen	21	0,4	21	0,4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	2,5	134	2,6
andere Waren und Dienstleistungen	101	2,1	102	2,0
Andere Ausgaben	1 730	35,1	1 566	30,6
sonstige Steuern	15	0,3	13	0,3
darunter				
Kraftfahrzeugsteuer	13	0,3	12	0,2
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	41	0,8	.	.
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	12	0,2	14	0,3
Versicherungsbeiträge	160	3,2	136	2,7
darunter				
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	72	1,5	25	0,5
Beiträge für Kfz-Versicherungen	35	0,7	36	0,7
sonstige Übertragungen und Ausgaben	105	2,1	129	2,5
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	257	5,2	268	5,2
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	189	3,8	204	4,0
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	951	19,3	801	15,7
Gesamtausgaben	4 914	99,8	5 074	99,1

1) Haushalte hochgerechnet – 2) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten. – 3) einschließlich Überziehungszinsen

2. Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR bzw. deren Anteile am Haushaltsnettoeinkommen in % 2008 und 2013

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte			
	2008		2013	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329		10 291	
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 508		8 460	
Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR bzw. deren Anteile am Haushaltsnettoeinkommen in %				
	EUR	%	EUR	%
Haushaltsnettoeinkommen	3 019	100	3 159	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	343	11,4	351	11,1
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	297	9,8	306	9,7
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	1,5	46	1,5
Bekleidung und Schuhe	114	3,8	125	4,0
Herrenbekleidung	26	0,9	29	0,9
Damenbekleidung	47	1,6	52	1,6
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	8	0,3	10	0,3
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	0,3	6	0,2
Schuhe und Schuhzubehör	21	0,7	25	0,8
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	0,1	3	0,1
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	25,4	881	27,9
Wohnungsmieten u. Ä.	607	20,1	705	22,3
Energie	141	4,7	155	4,9
Wohnungsinstandhaltung	20	0,7	21	0,7
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	4,0	122	3,9
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	1,5	42	1,3
Teppiche und elastische Bodenbeläge	6	0,2	4	0,1
Kühl- und Gefriermöbel	3	0,1	3	0,1
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	0,3	10	0,3
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	0,2	7	0,2
Heimtextilien	9	0,3	9	0,3
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	0,7	23	0,7
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	0,3	10	0,3
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	0,4	13	0,4
Gesundheitspflege	99	3,3	104	3,3
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	0,7	20	0,6
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	0,9	30	0,9
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	1,8	54	1,7
Verkehr	329	10,9	335	10,6
Kraftfahrzeuge	92	3,0	110	3,5
Kraft- und Fahrräder	7	0,2	9	0,3
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	17	0,6	15	0,5
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	3,2	102	3,2
Wartung, Pflege und Reparaturen an Kfz, Kraft- und Fahrrädern	34	1,1	36	1,1
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	.	.	3	0,1
Garagen- und Stellplatzmieten	26	0,9	.	.
sonstige Dienstleistungen	19	0,6	19	0,6
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	1,2	42	1,3
Post und Telekommunikation	66	2,2	68	2,2
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	0,1	7	0,2
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	63	2,1	61	1,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	8,8	259	8,2
Rundfunkempfänger u. Ä.	3	0,1	3	0,1
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen u. Ä.	9	0,3	6	0,2
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	4	0,1	3	0,1
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	13	0,4	11	0,3
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads)	7	0,2	7	0,2
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	0,4	10	0,3
Spielwaren und Hobbys	9	0,3	9	0,3
Blumen und Gärten	17	0,6	15	0,5
Haustiere	14	0,5	17	0,5
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	2,3	77	2,4
Bücher	13	0,4	11	0,3
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	0,8	24	0,8
sonstige Verbrauchsgüter	6	0,2	6	0,2
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	2	0,1	1	0
Pauschalreisen	65	2,2	59	1,9
Bildungswesen	21	0,7	21	0,7
Nachhilfeunterricht	2	0,1	1	0
Gebühren, Kinderbetreuung	19	0,6	20	0,6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	4,0	134	4,2
Gaststättendienstleistungen	92	3,0	99	3,1
Beherbergungsdienstleistungen	29	1,0	35	1,1
Andere Waren und Dienstleistungen	101	3,3	102	3,2
Schmuck, Uhren	8	0,3	10	0,3
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	0,2	6	0,2
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	0,8	27	0,9
Körperpflegeartikel und -geräte	31	1,0	33	1,0
sonstige Dienstleistungen	32	1,1	26	0,8
Private Konsumausgaben insgesamt	2 350	77,8	2 503	79,2

1) Haushalte hochgerechnet

3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					sonstige Haus- halte ³⁾
		Allein- lebende	Alleiner- ziehende ¹⁾	Paare			
				zu- sammen	davon		
					ohne Kind(er) ²⁾	mit Kind(ern) ²⁾	
Haushalte insgesamt (1 000) ⁴⁾	8 460	3 335	276	3 712	2 500	1 212	1 137
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 337	1 260	1 390	2 950	2 367	4 153	3 729
darunter der/des							
Haupteinkommensperson	1 834	1 259	1 378	2 154	1 623	3 250	2 589
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	434	–	–	792	744	890	647
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	265	111	/	339	230	564	453
Einnahmen aus Vermögen	427	211	256	558	536	604	675
darunter							
aus Vermietung und Verpachtung	77	41	/	95	105	74	135
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	315	146	(192)	420	377	509	495
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	909	711	675	1 103	1 319	658	915
darunter							
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	431	406	/	537	788	(20)	249
Pensionen (brutto)	153	120	/	191	276	/	158
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	25	27	/	29	42	/	(15)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(4)	/	/	(5)	(6)	/	/
Arbeitslosengeld I	20	(13)	/	26	(26)	(24)	(22)
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	47	51	(192)	35	(30)	(43)	(44)
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(2)	/	/	/	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	92	6	249	114	8	332	231
Mutterschaftsgeld	(1)	–	–	(3)	/	(7)	/
Wohngeld	3	(2)	(18)	(3)	/	(6)	(5)
Sozialhilfe	(2)	/	/	/	/	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	12	–	/	25	/	77	/
BAföG	12	(5)	/	(10)	(11)	/	33
Pflegegeld	6	/	/	7	(8)	(5)	(12)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9	(13)	/	(5)	(7)	–	(11)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	192	139	267	226	264	147	221
darunter							
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	28	–	68	100	/	(30)
Leistungen aus privaten Versicherungen	35	24	/	47	51	38	35
Unterstützung von privaten Haushalten	97	74	256	93	93	94	142
Haushaltsbruttoeinkommen	4 132	2 434	2 936	5 177	4 717	6 127	5 994
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	482	276	249	609	531	771	724
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	523	312	289	656	588	797	761
= Haushaltsnettoeinkommen	3 159	1 862	2 401	3 956	3 641	4 607	4 548
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	13	(13)	32	29	37	26
+ sonstige Einnahmen	28	27	15	27	24	34	33
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 210	1 902	2 429	4 015	3 694	4 677	4 606
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	904	556	1 382	1 162	1 218	1 046	969
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	27	(6)	/	(29)	(38)	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	692	464	872	862	978	621	761
Einnahmen aus Kreditaufnahme	185	(86)	/	271	201	(415)	(116)
davon							
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(145)	/	/	(226)	(168)	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	40	(19)	/	45	(34)	(67)	(82)
Gesamteinnahmen ⁵⁾	5 118	3 046	4 349	6 442	6 031	7 292	7 060

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensperson oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4) Haushalte hochgerechnet – 5) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten. – 6) einschließlich Überziehungszinsen

Noch: 3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon				
		Allein- lebende	Alleiner- ziehende ¹⁾	Paare		sonstige Haus- halte ³⁾
				zu- sammen	davon	
					ohne Kind(er) ²⁾	mit Kind(ern) ²⁾

Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Private Konsumausgaben	2 503	1 581	2 054	3 083	2 910	3 438	3 427
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	351	199	313	439	401	517	523
Bekleidung und Schuhe	125	66	126	159	137	205	186
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	629	782	1 033	984	1 134	1 149
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	66	91	161	150	184	166
Gesundheitspflege	104	67	44	138	153	108	116
Verkehr	335	186	248	421	398	470	513
Post und Telekommunikation	68	50	72	76	69	91	96
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	259	157	191	331	313	369	339
Bildungswesen	21	8	26	26	11	58	41
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	86	77	174	177	167	163
andere Waren und Dienstleistungen	102	67	84	124	119	136	136
Andere Ausgaben	1 566	867	1 705	2 044	1 942	2 255	2 025
sonstige Steuern	13	7	(7)	17	16	20	20
darunter							
Kraftfahrzeugsteuer	12	6	(7)	15	14	18	16
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	14	7	(4)	18	16	22	25
Versicherungsbeiträge	136	74	79	168	156	192	229
darunter							
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	25	12	11	28	30	23	57
Beiträge für Kfz-Versicherungen	36	20	22	44	43	47	62
sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	129	94	48	162	187	110	142
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁶⁾	268	100	168	382	262	630	416
darunter							
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	89	30	(50)	134	83	240	126
Zinsen für Konsumentenkredite ⁶⁾	10	6	10	12	9	19	15
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	204	(92)	/	292	214	453	170
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	801	492	881	1 005	1 091	828	1 023
Gesamtausgaben	5 074	3 036	4 298	6 393	5 971	7 262	6 938

Anmerkungen Seite 11

4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 460	3 335	2 975	1 056	798	295
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 337	1 260	2 269	3 840	4 466	4 075
darunter der/des						
Haupteinkommensperson	1 834	1 259	1 610	2 782	3 340	3 139
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	434	–	625	848	929	601
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	265	111	226	383	583	(1 105)
Einnahmen aus Vermögen	427	211	487	568	679	1 081
darunter						
aus Vermietung und Verpachtung	77	41	93	77	91	(278)
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	315	146	348	450	560	744
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	909	711	1 217	753	761	1 008
darunter						
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	431	406	692	162	(56)	/
Pensionen (brutto)	153	120	240	(118)	(63)	/
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	25	27	37	(11)	/	/
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(4)	/	(5)	/	/	/
Arbeitslosengeld I	20	(13)	(25)	(24)	(27)	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	47	51	46	(46)	(34)	/
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(2)	/	/	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	92	6	29	184	362	624
Mutterschaftsgeld	(1)	–	/	(7)	/	/
Wohngeld	3	(2)	(3)	/	(7)	/
Sozialhilfe	(2)	/	/	/	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	12	–	/	49	(45)	(25)
BAföG	12	(5)	(15)	(18)	(14)	/
Pflegegeld	6	/	9	(9)	/	/
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9	(13)	(9)	/	/	–
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	192	139	254	191	188	188
darunter						
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	28	86	(22)	/	/
Leistungen aus privaten Versicherungen	35	24	45	33	43	(40)
Unterstützung von privaten Haushalten	97	74	106	126	115	133
Haushaltsbruttoeinkommen	4 132	2 434	4 454	5 735	6 679	7 457
– Einkommen-/Lohn, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	482	276	492	692	853	946
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	523	312	555	767	842	844
= Haushaltsnettoeinkommen	3 159	1 862	3 446	4 318	5 036	5 712
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	13	26	32	37	(28)
+ sonstige Einnahmen	28	27	23	35	36	34
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 210	1 902	3 495	4 385	5 109	5 774
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	904	556	1 140	1 129	929	1 593
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	27	(6)	(32)	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	692	464	880	734	634	1 376
Einnahmen aus Kreditaufnahme	185	(86)	228	(296)	(294)	/
davon						
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(145)	/	(191)	/	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	40	(19)	37	(72)	(65)	/
Gesamteinnahmen²⁾	5 118	3 046	5 681	6 973	7 733	9 156

1) Haushalte hochgerechnet – 2) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten. – 3) einschließlich Überziehungszinsen

**Noch: 4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013
nach Haushaltsgröße**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Private Konsumausgaben	2 503	1 581	2 765	3 282	3 689	4 298
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	351	199	387	471	580	669
Bekleidung und Schuhe	125	66	132	175	228	260
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	629	952	1 083	1 214	1 391
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	66	139	171	181	243
Gesundheitspflege	104	67	137	110	117	129
Verkehr	335	186	370	523	485	590
Post und Telekommunikation	68	50	70	90	98	105
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	259	157	291	324	393	495
Bildungswesen	21	8	13	39	59	88
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	86	161	156	190	188
Andere Waren und Dienstleistungen	102	67	113	139	144	140
Andere Ausgaben	1 566	867	1 810	2 135	2 296	3 015
sonstige Steuern	13	7	14	18	19	35
darunter						
Kraftfahrzeugsteuer	12	6	13	17	17	23
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	14	7	14	18	32	(31)
Versicherungsbeiträge	136	74	147	195	219	299
darunter						
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	25	12	27	28	33	117
Beiträge für Kfz-Versicherungen	36	20	40	56	57	54
sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	129	94	167	134	117	146
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	268	100	246	472	623	710
darunter						
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	89	30	77	171	216	254
Zinsen für Konsumentenkredite ³⁾	10	6	10	18	15	20
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	204	(92)	244	310	375	(235)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	801	492	977	988	911	1 559
Gesamtausgaben	5 074	3 036	5 621	6 877	7 681	9 103

Anmerkungen Seite 13

5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson ... ist							
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nichterwerbstätige(r)		
							zu- sammen	darunter	
								Rentner/ -in	Pensio- när/-in
Haushalte insgesamt (1 000)²⁾	8 460	509	319	2 892	1 190	497	3 053	2 284	382
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 337	941	4 656	4 553	3 461	(131)	151	103	256
darunter der/des									
Haupteinkommensperson	1 834	/	3 704	3 755	2 722	(84)	62	34	(38)
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	434	832	871	714	602	(41)	56	43	(140)
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	265	3 775	81	55	(27)	/	31	28	(36)
Einnahmen aus Vermögen	427	858	591	420	392	(103)	412	408	721
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	77	(314)	63	68	(38)	/	74	73	122
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	315	468	495	324	345	(80)	288	286	520
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	909	407	550	353	411	1 022	1 734	1 629	3 533
darunter									
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	431	(63)	(37)	52	(53)	/	1 106	1 410	298
Pensionen (brutto)	153	/	(46)	(21)	/	/	391	(36)	2 874
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	25	/	/	(3)	/	/	66	83	(26)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(4)	/	/	/	/	/	(8)	(10)	/
Arbeitslosengeld I	20	/	/	(14)	/	(217)	/	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	47	/	/	(6)	/	641	(12)	(9)	–
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(2)	–	/	/	/	/	/	/	–
Kindergeld, Kinderzuschlag	92	159	156	114	186	72	19	(7)	(23)
Mutterschaftsgeld	(1)	/	/	(2)	/	–	/	–	–
Wohngeld	3	/	/	(2)	/	/	(4)	(3)	–
Sozialhilfe	(2)	–	/	/	/	/	(5)	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	12	/	(22)	20	/	/	/	–	–
BAföG	12	/	/	(6)	/	/	20	/	/
Pflegegeld	6	/	/	(3)	/	/	9	(10)	/
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9	/	/	/	/	/	21	(18)	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	192	203	265	163	96	79	266	239	292
darunter									
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	/	/	(5)	/	/	118	146	(21)
Leistungen aus privaten Versicherungen	35	(84)	122	28	(13)	/	38	18	183
Unterstützung von privaten Haushalten	97	(94)	128	116	72	(55)	94	58	71
Haushaltsbruttoeinkommen	4 132	6 187	6 144	5 545	4 387	1 351	2 596	2 408	4 843
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	482	1 108	911	866	406	(20)	73	32	368
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	523	675	402	863	662	(23)	215	211	362
= Haushaltsnettoeinkommen	3 159	4 413	4 835	3 892	3 325	1 308	2 318	2 175	4 131
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	(21)	46	27	26	(8)	18	20	(11)
+ sonstige Einnahmen	28	31	36	45	23	10	15	13	23
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 210	4 466	4 916	3 964	3 374	1 326	2 351	2 208	4 165
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	904	1 570	1 220	957	624	(131)	945	902	1 745
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	27	/	/	(2)	/	/	(68)	(54)	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	692	1 437	893	669	306	(123)	811	786	1 445
Einnahmen aus Kreditaufnahme	185	/	(325)	286	(318)	/	(66)	(62)	/
davon									
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(145)	–	/	(233)	/	–	/	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	40	/	(55)	53	(46)	/	(18)	(18)	/
Gesamteinnahmen³⁾	5 118	7 819	7 448	6 650	5 066	1 500	3 583	3 353	6 640

1) auch freiberuflich Tätige und Landwirtinnen/Landwirte – 2) Haushalte hochgerechnet – 3) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten. – 4) einschließlich Überziehungszinsen

**Noch: 5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013
nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte							
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson ... ist						
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nichtwerbstätige(r)	
							zu- sammen	darunter
								Rentner/ -in Pensionär/-in

Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Private Konsumausgaben	2 503	3 320	3 683	2 841	2 553	1 256	2 108	2 029	3 349
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	351	437	442	375	427	257	291	290	384
Bekleidung und Schuhe	125	181	203	164	135	44	80	73	124
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	1 134	1 076	913	902	590	827	825	1 110
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	184	181	153	109	35	96	91	186
Gesundheitspflege	104	130	318	85	56	34	125	84	473
Verkehr	335	446	582	447	371	80	213	214	322
Post und Telekommunikation	68	85	86	80	81	50	51	47	65
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	259	356	400	302	248	80	221	215	358
Bildungswesen	21	(32)	40	32	23	(5)	9	2	(13)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	193	219	176	107	33	104	98	174
andere Waren und Dienstleistungen	102	140	136	115	96	48	91	89	139
Andere Ausgaben	1 566	3 043	2 360	1 937	1 320	242	1 198	1 104	2 542
sonstige Steuern	13	(24)	16	14	15	(6)	10	10	16
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	12	(18)	16	13	13	(6)	10	10	15
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	14	(75)	8	23	(8)	/	(1)	(1)	/
Versicherungsbeiträge	136	181	160	180	153	43	95	100	127
darunter									
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	25	27	33	24	13	(5)	32	37	30
Beiträge für Kfz-Versicherungen	36	43	50	42	49	(16)	26	26	42
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	129	198	155	136	87	24	142	135	300
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	268	671	504	383	305	(47)	90	76	219
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	89	228	176	127	103	(14)	28	24	77
Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	10	15	15	13	15	(4)	5	5	6
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	204	(288)	(372)	297	(265)	/	94	80	(206)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	801	1 606	1 144	904	488	117	768	701	1 674
Gesamtausgaben	5 074	8 145	7 355	6 508	4 941	1 541	3 594	3 376	6 621

Anmerkungen Seite 15

6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter der Haupteinkommensperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson im Alter von ... bis unter ... Jahren ist							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 460	323	1 094	1 270	1 920	1 626	697	1 219	311
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 337	1 147	3 101	3 702	3 576	2 556	271	77	/
darunter des/der									
Haupteinkommensperson	1 834	980	2 489	2 979	2 775	2 004	123	20	/
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	434	(115)	575	693	689	432	105	(22)	/
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	265	/	110	406	506	306	(101)	(48)	/
Einnahmen aus Vermögen	427	(14)	132	427	506	535	503	499	401
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	77	/	(17)	60	96	103	97	100	(46)
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	315	/	107	352	380	383	350	338	275
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	909	322	307	494	519	804	1 858	1 985	1 955
darunter									
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	431	/	(17)	(32)	91	304	1 169	1 372	1 354
Pensionen (brutto)	153	/	/	/	(29)	160	463	416	(420)
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	25	/	/	/	(4)	17	77	88	(57)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(4)	–	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld I	20	/	(19)	(18)	(19)	(49)	/	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	47	/	(34)	(75)	62	72	/	/	/
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(2)	–	/	/	/	/	–	–	–
Kindergeld, Kinderzuschlag	92	114	74	197	167	47	(9)	/	/
Mutterschaftsgeld	(1)	/	(5)	/	/	–	–	–	–
Wohngeld	3	/	(4)	(6)	(4)	/	/	/	/
Sozialhilfe	(2)	/	/	/	/	/	/	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	12	/	42	36	/	–	–	–	–
BAföG	12	(96)	(36)	/	(7)	(5)	/	/	/
Pflegegeld	6	–	/	/	(7)	(7)	/	(7)	(23)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9	/	–	/	(8)	(10)	(25)	(13)	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	192	327	166	140	169	167	293	231	257
darunter									
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	/	/	/	(7)	40	161	120	132
Leistungen aus privaten Versicherungen	35	/	22	28	38	38	56	41	(41)
Unterstützung von privaten Haushalten	97	300	134	97	114	63	63	56	(74)
Haushaltsbruttoeinkommen	4 132	1 828	3 815	5 170	5 278	4 369	3 027	2 841	2 636
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	482	100	520	722	777	536	117	76	(62)
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	523	204	591	713	706	557	256	244	217
= Haushaltsnettoeinkommen	3 159	1 524	2 724	3 777	3 844	3 317	2 669	2 534	2 367
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	(10)	27	24	29	28	(16)	(12)	/
+ sonstige Einnahmen	28	19	26	29	46	23	26	12	7
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 210	1 553	2 777	3 831	3 920	3 368	2 711	2 557	2 381
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	904	146	745	754	940	1 041	1 177	1 075	640
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	27	/	/	/	/	/	/	(142)	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	692	141	350	502	737	839	1 024	902	631
Einnahmen aus Kreditaufnahme	185	/	(395)	(247)	(197)	(201)	/	(31)	/
davon									
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(145)	–	/	/	/	/	/	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	40	/	(54)	(55)	(34)	(56)	/	/	/
Gesamteinnahmen²⁾	5 118	2 004	4 633	6 020	6 343	5 501	4 261	3 953	3 301

1) Haushalte hochgerechnet – 2) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten. – 3) einschließlich Überziehungszinsen

**Noch: 6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013
nach Alter der Haupteinkommensperson**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson im Alter von ... bis unter ... Jahren ist							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Private Konsumausgaben	2 503	1 410	2 106	2 749	2 885	2 652	2 425	2 266	2 010
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	351	200	279	401	421	371	326	307	258
Bekleidung und Schuhe	125	85	124	160	159	123	99	80	61
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	524	688	936	962	934	896	896	834
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	40	105	140	144	130	125	98	107
Gesundheitspflege	104	21	49	82	99	123	136	147	164
Verkehr	335	187	337	368	417	377	307	220	145
Post und Telekommunikation	68	65	79	81	78	67	54	48	39
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	259	121	197	292	305	271	266	243	190
Bildungswesen	21	(43)	35	36	26	15	(4)	(3)	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	72	125	141	163	141	119	117	99
andere Waren und Dienstleistungen	102	50	88	112	112	101	92	107	110
Andere Ausgaben	1 566	255	1 321	1 794	1 908	1 682	1 490	1 400	981
sonstige Steuern	13	(2)	10	14	18	14	11	12	(9)
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	12	(2)	9	12	15	13	10	11	(9)
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	14	(3)	11	17	26	20	/	/	/
Versicherungsbeiträge	136	36	118	161	167	149	99	124	78
darunter									
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	25	(2)	11	18	20	29	29	52	22
Beiträge für Kfz-Versicherungen	36	(17)	37	37	44	40	32	28	25
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	129	30	54	93	141	160	133	176	208
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	268	(19)	181	461	419	281	163	81	(23)
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	89	/	58	175	141	81	55	23	/
Zinsen für Konsumentenkredite ³⁾	10	(3)	11	14	13	11	6	5	(1)
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	204	/	(382)	312	275	133	(125)	(63)	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	801	163	564	736	862	925	957	943	639
Gesamtausgaben	5 074	1 969	4 538	5 978	6 275	5 426	4 287	3 986	3 270

Anmerkungen Seite 17

7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 460	662	888	431	1 094	1 167	1 466	1 342	1 409
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 337	119	368	640	1 031	1 533	2 068	3 502	5 990
darunter									
Haupteinkommensperson	1 834	115	355	613	986	1 433	1 758	2 613	4 276
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	434	/	/	/	(31)	75	262	792	1 477
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	265	(36)	(71)	(96)	(53)	(103)	147	298	935
Einnahmen aus Vermögen	427	(7)	(29)	(66)	132	245	447	640	1 144
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	77	/	/	/	(14)	(19)	57	77	301
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	315	/	(22)	(52)	105	204	362	526	731
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	909	597	716	765	822	907	1 075	929	1 101
darunter									
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	431	287	417	456	555	596	590	315	211
Pensionen (brutto)	153	/	/	/	(42)	(98)	193	262	338
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	25	/	(10)	(26)	32	31	44	25	(17)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(4)	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld I	20	/	/	/	/	(19)	(23)	(20)	(13)
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	47	184	137	(99)	(56)	(21)	(14)	/	/
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(2)	/	/	/	/	/	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	92	(9)	(26)	(36)	43	63	94	145	198
Mutterschaftsgeld	(1)	–	/	–	/	/	/	/	/
Wohngeld	3	(8)	(5)	/	/	(3)	/	/	/
Sozialhilfe	(2)	/	/	/	/	/	/	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	12	–	/	/	/	/	(12)	(25)	(23)
BAföG	12	(14)	(18)	/	(15)	(11)	(10)	(8)	(5)
Pflegegeld	6	/	/	/	/	(6)	(9)	(7)	(7)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9	(50)	(28)	/	/	/	/	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	192	56	90	100	122	146	170	227	432
darunter									
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	/	(10)	(9)	24	38	51	62	99
Leistungen aus privaten Versicherungen	35	/	/	/	(3)	(11)	27	48	122
Unterstützung von privaten Haushalten	97	47	72	79	89	90	80	102	170
Haushaltsbruttoeinkommen	4 132	815	1 275	1 667	2 162	2 936	3 908	5 598	9 603
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	482	(15)	34	70	128	250	344	623	1 584
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	523	83	135	200	283	401	518	776	1 122
= Haushaltsnettoeinkommen	3 159	719	1 106	1 401	1 754	2 292	3 065	4 237	7 018
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	(3)	(6)	(7)	14	19	26	32	46
+ sonstige Einnahmen	28	9	14	12	13	16	21	26	79
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 210	731	1 125	1 419	1 781	2 327	3 112	4 295	7 143
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	904	259	163	237	385	553	957	1 304	2 136
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	27	/	/	/	/	/	(35)	/	(110)
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	692	249	144	217	367	477	646	940	1 631
Einnahmen aus Kreditaufnahme	185	/	/	/	(17)	(74)	(277)	(351)	(395)
davon									
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(145)	–	–	/	/	/	/	/	(333)
Aufnahme von Konsumentenkrediten	40	/	/	/	/	(37)	(54)	(63)	(62)
Gesamteinnahmen²⁾	5 118	1 087	1 457	1 926	2 576	3 530	4 931	6 997	11 986

1) Haushalte hochgerechnet – 2) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten. – 3) einschließlich Überziehungszinsen

**Noch: 7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013
nach Haushaltsnettoeinkommen**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000

Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Private Konsumausgaben	2 503	888	1 137	1 369	1 648	2 075	2 622	3 293	4 612
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	351	166	205	230	267	307	372	453	553
Bekleidung und Schuhe	125	31	45	57	73	96	123	170	263
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	432	510	576	662	804	944	1 116	1 363
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	22	32	50	63	92	130	172	264
Gesundheitspflege	104	23	25	37	44	67	103	133	262
Verkehr	335	49	89	110	171	243	361	490	724
Post und Telekommunikation	68	35	46	56	56	62	71	86	97
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	259	62	92	132	161	206	263	342	533
Bildungswesen	21	(6)	(8)	(9)	10	11	18	30	52
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	29	44	56	76	100	134	174	301
andere Waren und Dienstleistungen	102	33	42	57	66	89	104	126	199
Andere Ausgaben	1 566	147	203	350	549	803	1 390	2 249	4 421
sonstige Steuern	13	(3)	(4)	(5)	8	10	15	18	26
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	12	(3)	(4)	(4)	8	9	14	15	22
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	14	/	/	/	(5)	6	8	13	52
Versicherungsbeiträge	136	20	35	59	78	105	142	189	295
darunter									
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	25	(3)	5	11	13	17	23	27	68
Beiträge für Kfz-Versicherungen	36	(7)	12	20	26	32	43	53	60
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	129	13	32	70	64	100	143	162	291
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	268	(15)	27	(36)	48	97	187	417	865
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	89	/	/	/	(7)	23	59	151	301
Zinsen für Konsumentenkredite ³⁾	10	(2)	3	(7)	6	8	12	16	16
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	204	/	/	–	/	(66)	(223)	326	615
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	801	86	103	177	332	418	673	1 123	2 277
Gesamtausgaben	5 074	1 133	1 510	1 989	2 607	3 529	4 875	6 940	11 740

Anmerkungen Seite 19

8. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					sonstige Haus- halte ³⁾
		Allein- lebende	Alleiner- ziehende ¹⁾	Paare			
				zu- sammen	davon		
					ohne Kind(er) ²⁾	mit Kind(ern) ²⁾	
Haushalte insgesamt (1 000)⁴⁾	8 460	3 335	276	3 712	2 500	1 212	1 137
je Haushalt und Monat in EUR							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	351	199	313	439	401	517	523
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	306	168	282	384	343	469	459
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	31	32	54	58	48	64
Bekleidung und Schuhe	125	66	126	159	137	205	186
Herrenbekleidung	29	14	(14)	38	37	42	50
Damenbekleidung	52	32	51	62	63	61	81
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	1	28	17	3	47	6
sonstige Bekleidung und Zubehör	6	4	4	6	6	6	9
Schuhe und Schuhzubehör	25	13	28	32	25	45	37
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	2	(2)	4	4	3	4
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	629	782	1 033	984	1 134	1 149
Wohnungsmieten u. Ä.	705	516	626	821	779	906	897
Energie	155	102	149	184	177	200	216
Wohnungsinstandhaltung	21	10	(8)	28	28	28	35
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	66	91	161	150	184	166
Möbel und Einrichtungsgegenstände	42	21	(26)	58	53	67	57
Teppiche und elastische Bodenbeläge	4	3	/	4	5	4	4
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	/	4	4	(3)	(6)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	5	(6)	14	13	15	17
kleine elektrische Haushaltsgeräte	7	4	5	9	8	10	10
Heimtextilien	9	5	6	11	11	12	15
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	23	12	14	32	30	36	31
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	10	6	10	13	12	16	14
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	9	(21)	17	15	21	12
Gesundheitspflege	104	67	44	138	153	108	116
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	13	(7)	25	29	17	26
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	20	20	39	44	29	35
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	54	33	17	74	80	62	54
Verkehr	335	186	248	421	398	470	513
Kraftfahrzeuge	110	49	(93)	146	143	151	179
Kraft- und Fahrräder	9	(2)	/	12	12	11	(18)
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	15	7	(14)	19	18	22	27
Kraftstoffe und Schmiermittel	102	55	76	129	114	161	157
Wartung, Pflege und Reparaturen an Kfz, Kraft- und Fahrrädern	36	21	19	46	44	49	50
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	3	2	(2)	3	3	4	4
sonstige Dienstleistungen	19	9	13	25	21	33	30
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	42	41	27	41	42	39	49
Post und Telekommunikation	68	50	72	76	69	91	96
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	7	4	(8)	8	6	11	13
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	61	46	64	68	62	80	83

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensperson oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4) Haushalte hochgerechnet

Noch: 8. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					sonstige Haus- halte ³⁾
		Allein- lebende	Alleiner- ziehende ¹⁾	Paare			
				zu- sammen	davon		
					ohne Kind(er) ²⁾	mit Kind(ern) ²⁾	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	259	157	191	331	313	369	339
Rundfunkempfänger u. Ä.	3	1	(1)	4	2	6	4
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen u. Ä.	6	4	/	7	7	7	9
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	3	2	/	4	4	4	5
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	11	6	(6)	13	11	15	18
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads)	7	4	11	8	7	11	10
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	4	(6)	14	9	24	15
Spielwaren und Hobbys	9	3	19	14	7	29	10
Blumen und Gärten	15	9	7	21	22	17	19
Haustiere	17	11	16	20	20	20	26
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	77	51	66	94	85	113	102
Bücher	11	8	11	13	11	17	14
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	16	17	29	30	27	29
sonstige Verbrauchsgüter	6	3	6	7	5	10	7
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	1	/	2	2	(1)	(1)
Pauschalreisen	59	34	(20)	82	90	67	69
Bildungswesen	21	8	26	26	11	58	41
Nachhilfeunterricht	1	/	(5)	1	/	4	4
Gebühren, Kinderbetreuung	20	8	21	25	11	54	37
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	86	77	174	177	167	163
Gaststättendienstleistungen	99	63	59	127	129	125	121
Beherbergungsdienstleistungen	35	23	(18)	46	48	42	42
Andere Waren und Dienstleistungen	102	67	84	124	119	136	136
Schmuck, Uhren	10	5	6	12	13	10	15
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	6	3	4	8	8	10	9
Dienstleistungen für die Körperpflege	27	19	20	33	35	29	35
Körperpflegeartikel und -geräte	33	21	35	40	34	51	47
sonstige Dienstleistungen	26	19	19	31	29	37	30
Private Konsumausgaben insgesamt	2 503	1 581	2 054	3 083	2 910	3 438	3 427

Anmerkungen Seite 21

9. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 460	3 335	2 975	1 056	798	295
je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	351	199	387	471	580	669
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	306	168	332	416	522	615
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	31	55	55	58	54
Bekleidung und Schuhe	125	66	132	175	228	260
Herrenbekleidung	29	14	34	39	55	59
Damenbekleidung	52	32	60	69	76	78
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	1	4	21	38	50
sonstige Bekleidung und Zubehör	6	4	6	8	7	10
Schuhe und Schuhzubehör	25	13	24	36	49	60
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	2	4	3	3	3
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	629	952	1 083	1 214	1 391
Wohnungsmieten u. Ä.	705	516	755	857	954	1 110
Energie	155	102	171	196	226	248
Wohnungsinstandhaltung	21	10	26	30	34	34
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	66	139	171	181	243
Möbel und Einrichtungsgegenstände	42	21	50	61	64	79
Teppiche und elastische Bodenbeläge	4	3	4	4	5	(3)
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	4	(4)	(5)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	5	11	15	15	(31)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	7	4	7	10	10	13
Heimtextilien	9	5	11	13	14	21
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	23	12	28	35	35	36
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	10	6	11	15	17	16
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	9	14	15	17	35
Gesundheitspflege	104	67	137	110	117	129
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	13	27	20	21	23
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	20	40	32	32	36
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	54	33	70	58	64	71
Verkehr	335	186	370	523	485	590
Kraftfahrzeuge	110	49	131	203	133	(199)
Kraft- und Fahrräder	9	(2)	10	(17)	12	(19)
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	15	7	17	25	24	32
Kraftstoffe und Schmiermittel	102	55	108	153	176	188
Wartung, Pflege und Reparaturen an Kfz, Kraft- und Fahrrädern	36	21	41	50	51	54
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	3	2	3	4	5	6
sonstige Dienstleistungen	19	9	20	30	40	36
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	42	41	40	41	43	58
Post und Telekommunikation	68	50	70	90	98	105
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	7	4	6	10	16	(18)
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	61	46	63	81	82	87
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	259	157	291	324	393	495
Rundfunkempfänger u. Ä.	3	1	2	5	6	(7)
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen u. Ä.	6	4	7	9	8	(9)
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	3	2	3	4	5	(8)
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	11	6	11	15	18	24
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads)	7	4	7	10	10	12
sonstige langlebige Verbrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	4	8	12	26	41
Spielwaren und Hobbys	9	3	7	16	26	28
Blumen und Gärten	15	9	20	19	18	20
Haustiere	17	11	19	24	22	26
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	77	51	81	94	122	156
Bücher	11	8	11	14	17	25
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	16	28	27	31	36
sonstige Verbrauchsgüter	6	3	5	7	10	13
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	1	2	(2)	(1)	(2)
Pauschalreisen	59	34	79	66	73	(87)
Bildungswesen	21	8	13	39	59	88
Nachhilfeunterricht	1	/	(0)	(3)	4	(9)
Gebühren, Kinderbetreuung	20	8	12	35	55	79
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	86	161	156	190	188
Gaststättendienstleistungen	99	63	118	119	140	129
Beherbergungsdienstleistungen	35	23	43	37	50	59
Andere Waren und Dienstleistungen	102	67	113	139	144	140
Schmuck, Uhren	10	5	12	13	14	10
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	6	3	7	10	10	7
Dienstleistungen für die Körperpflege	27	19	33	33	33	31
Körperpflegeartikel und -geräte	33	21	34	48	53	55
sonstige Dienstleistungen	26	19	27	35	35	37
Private Konsumausgaben insgesamt	2 503	1 581	2 765	3 282	3 689	4 298

1) Haushalte hochgerechnet

10. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson ... ist							
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamten/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nichterwerbstätige(r)		
							zu- sammen	darunter	
								Rentner/ -in	Pensio- när/-in
Haushalte insgesamt (1 000)²⁾	8 460	509	319	2 892	1 190	497	3 053	2 284	382
je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	351	437	442	375	427	257	291	290	384
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	306	381	394	325	369	213	256	255	339
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	56	48	50	57	43	35	35	45
Bekleidung und Schuhe	125	181	203	164	135	44	80	73	124
Herrenbekleidung	29	44	49	38	33	10	18	15	33
Damenbekleidung	52	71	84	69	49	14	37	35	54
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	17	22	13	16	(5)	2	2	4
sonstige Bekleidung und Zubehör	6	(9)	6	7	5	(2)	5	4	6
Schuhe und Schuhzubehör	25	36	38	32	29	12	15	14	22
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	4	4	3	2	(1)	3	3	5
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	1 134	1 076	913	902	590	827	825	1 110
Wohnungsmieten u. Ä.	705	914	874	741	705	461	658	652	879
Energie	155	190	172	149	176	120	151	154	196
Wohnungsinstandhaltung	21	(30)	30	23	21	(9)	18	18	35
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	184	181	153	109	35	96	91	186
Möbel und Einrichtungsgegenstände	42	(58)	64	60	38	(7)	28	25	62
Teppiche und elastische Bodenbeläge	4	/	(5)	4	(3)	/	4	3	(12)
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	(4)	5	/	/	(3)	(3)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	(16)	(13)	13	(8)	/	9	9	(15)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	7	(6)	9	9	7	(3)	5	4	10
Heimtextilien	9	17	13	11	8	3	7	8	11
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	23	28	36	28	27	8	18	17	33
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	10	12	14	11	12	6	8	8	12
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	(42)	23	12	(4)	(2)	14	13	32
Gesundheitspflege	104	130	318	85	56	34	125	84	473
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	(15)	22	21	17	(8)	23	22	48
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	42	63	25	20	11	38	28	117
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	54	73	233	39	20	(14)	65	34	308
Verkehr	335	446	582	447	371	80	213	214	322
Kraftfahrzeuge	110	(149)	245	144	121	/	70	78	(80)
Kraft- und Fahrräder	9	/	(8)	10	(10)	/	(7)	(6)	/
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	15	25	22	18	23	(5)	9	9	15
Kraftstoffe und Schmiermittel	102	139	166	129	139	37	60	58	97
Wartung, Pflege und Reparaturen an Kfz, Kraft- und Fahrrädern	36	43	56	45	37	(8)	28	28	46
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	3	(4)	4	3	3	(2)	2	2	3
sonstige Dienstleistungen	19	24	22	35	17	4	7	7	11
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	42	47	58	63	22	15	31	26	57
Post und Telekommunikation	68	85	86	80	81	50	51	47	65
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	7	(10)	11	9	9	(2)	4	3	6
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	61	75	76	71	72	48	47	44	59

1) auch freiberuflich Tätige und Landwirtinnen/Landwirte – 2) Haushalte hochgerechnet

**Noch: 10. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung
der Haupteinkommensperson**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson ... ist							
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamten/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nichterwerbstätige(r)		
							zu- sammen	darunter	
								Rentner/ -in	Pensio- när/-in
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	259	356	400	302	248	80	221	215	358
Rundfunkempfänger u. Ä.	3	/	4	3	(3)	/	2	2	(3)
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen u. Ä.	6	/	(7)	6	(7)	/	5	5	(10)
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	3	/	5	4	(3)	/	2	1	(3)
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	11	(15)	18	15	10	(4)	7	6	11
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads)	7	7	10	9	8	(2)	4	4	7
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	24	17	14	12	(2)	4	3	7
Spielwaren und Hobbys	9	9	16	13	16	5	4	3	6
Blumen und Gärten	15	18	20	16	13	5	17	17	25
Haustiere	17	30	21	21	20	10	11	11	14
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	77	109	117	94	77	24	61	60	90
Bücher	11	16	20	14	9	4	8	7	15
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	32	35	23	19	10	26	26	44
sonstige Verbrauchsgüter	6	9	10	6	6	3	4	4	7
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	/	(2)	1	(1)	/	1	1	(2)
Pauschalreisen	59	(66)	98	62	43	/	66	66	115
Bildungswesen	21	(32)	40	32	23	(5)	9	2	(13)
Nachhilfeunterricht	1	/	(2)	2	(3)	/	/	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung	20	(30)	37	30	20	(4)	8	2	(13)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	193	219	176	107	33	104	98	174
Gaststättendienstleistungen	99	135	157	127	85	28	78	74	121
Beherbergungsdienstleistungen	35	(58)	63	49	22	/	26	24	53
Andere Waren und Dienstleistungen	102	140	136	115	96	48	91	89	139
Schmuck, Uhren	10	13	11	13	9	(2)	7	7	12
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	6	(8)	11	8	6	(2)	5	5	7
Dienstleistungen für die Körperpflege	27	33	35	30	24	12	27	28	38
Körperpflegeartikel und -geräte	33	39	44	41	38	23	23	22	32
sonstige Dienstleistungen	26	47	34	24	18	9	28	28	50
Private Konsumausgaben insgesamt	2 503	3 320	3 683	2 841	2 553	1 256	2 108	2 029	3 349

Anmerkungen Seite 24

11. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter der Haupteinkommensperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson im Alter von ... bis unter ... Jahren ist							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 460	323	1 094	1 270	1 920	1 626	697	1 219	311
je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	351	200	279	401	421	371	326	307	258
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	306	173	241	356	366	313	281	274	237
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	27	38	46	55	58	45	33	21
Bekleidung und Schuhe	125	85	124	160	159	123	99	80	61
Herrenbekleidung	29	20	30	35	40	29	22	17	14
Damenbekleidung	52	35	51	53	65	59	47	38	29
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	/	11	28	13	3	3	2	/
sonstige Bekleidung und Zubehör	6	11	6	7	6	6	6	4	(2)
Schuhe und Schuhzubehör	25	16	25	35	32	23	19	15	11
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	(1)	2	3	3	3	4	4	5
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	524	688	936	962	934	896	896	834
Wohnungsmieten u. Ä.	705	439	568	759	765	741	709	708	656
Energie	155	79	111	153	172	166	166	168	159
Wohnungsinstandhaltung	21	(6)	9	24	26	27	20	20	(19)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	40	105	140	144	130	125	98	107
Möbel und Einrichtungsgegenstände	42	(15)	46	51	49	45	43	25	(24)
Teppiche und elastische Bodenbeläge	4	/	(3)	2	4	6	(4)	(4)	/
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	(3)	(3)	(4)	(3)	/	(3)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	/	8	13	13	9	(9)	10	(11)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	7	(3)	6	8	9	7	5	5	(4)
Heimtextilien	9	(4)	7	10	12	10	10	9	6
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	23	9	19	27	28	27	25	16	12
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	10	4	8	12	12	11	9	9	7
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	(1)	6	13	13	14	16	16	37
Gesundheitspflege	104	21	49	82	99	123	136	147	164
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	(3)	7	14	22	27	26	25	27
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	13	18	26	29	31	39	42	52
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	54	(4)	25	43	48	65	71	80	86
Verkehr	335	187	337	368	417	377	307	220	145
Kraftfahrzeuge	110	/	108	109	123	142	(123)	(72)	/
Kraft- und Fahrräder	9	/	(8)	(6)	10	(13)	/	(4)	/
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	15	(11)	13	18	20	19	11	9	(6)
Kraftstoffe und Schmiermittel	102	57	110	126	130	106	77	62	37
Wartung, Pflege und Reparaturen an Kfz, Kraft- und Fahrrädern	36	(10)	31	37	44	39	32	33	27
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	3	(2)	2	3	4	3	2	2	(1)
sonstige Dienstleistungen	19	9	20	28	28	19	9	8	5
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	42	28	46	41	58	37	38	30	24
Post und Telekommunikation	68	65	79	81	78	67	54	48	39
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	7	(7)	8	9	10	6	3	4	(2)
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	61	58	71	73	68	61	50	45	38
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	259	121	197	292	305	271	266	243	190
Rundfunkempfänger u. Ä.	3	/	(2)	4	4	3	(1)	(1)	/
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen u. Ä.	6	/	(5)	7	6	7	(7)	(5)	/
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	3	/	(3)	4	3	4	(1)	(1)	/
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	11	(8)	12	13	13	12	8	6	(3)
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads)	7	5	7	10	8	7	4	5	(2)
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	(6)	12	16	15	8	4	3	(1)
Spielwaren und Hobbys	9	7	12	21	11	6	4	3	(1)
Blumen und Gärten	15	3	7	13	16	18	20	20	18
Haustiere	17	(10)	16	20	25	17	13	10	(4)
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	77	41	67	89	96	78	69	66	51
Bücher	11	8	9	14	13	11	10	8	7
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	8	11	21	25	28	29	31	29
sonstige Verbrauchsgüter	6	4	5	7	7	5	4	4	3
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	/	(1)	(1)	1	(1)	(1)	(2)	/
Pauschalreisen	59	(15)	29	52	62	66	91	77	(60)
Bildungswesen	21	(43)	35	36	26	15	(4)	(3)	/
Nachhilfeunterricht	1	/	/	(2)	4	(1)	/	/	–
Gebühren, Kinderbetreuung	20	(43)	34	34	22	14	(4)	(3)	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	72	125	141	163	141	119	117	99
Gaststättendienstleistungen	99	62	100	106	113	102	89	85	78
Beherbergungsdienstleistungen	35	(10)	25	34	50	39	30	32	(21)
Andere Waren und Dienstleistungen	102	50	88	112	112	101	92	107	110
Schmuck, Uhren	10	6	10	10	10	11	11	7	(7)
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	6	(3)	7	7	7	7	6	4	(5)
Dienstleistungen für die Körperpflege	27	11	20	26	30	28	29	32	35
Körperpflegeartikel und -geräte	33	23	35	42	39	32	26	24	19
sonstige Dienstleistungen	26	(7)	17	27	26	23	20	40	44
Private Konsumausgaben insgesamt	2 503	1 410	2 106	2 749	2 885	2 652	2 425	2 266	2 010

1) Haushalte hochgerechnet

12. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 1 300	1 300 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 460	1 550	2 692	1 466	1 342	1 409
je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	351	188	278	372	453	553
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	306	159	240	325	394	488
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	29	38	47	59	65
Bekleidung und Schuhe	125	39	80	123	170	263
Herrenbekleidung	29	9	14	28	42	70
Damenbekleidung	52	15	38	53	67	107
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	(1)	5	9	16	23
sonstige Bekleidung und Zubehör	6	4	5	6	7	8
Schuhe und Schuhzubehör	25	9	17	24	35	50
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	2	2	3	3	6
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	477	710	944	1 116	1 363
Wohnungsmieten u. Ä.	705	386	567	753	885	1 097
Energie	155	88	130	167	201	221
Wohnungsinstandhaltung	21	(2)	13	24	30	45
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	28	73	130	172	264
Möbel und Einrichtungsgegenstände	42	5	22	50	62	93
Teppiche und elastische Bodenbeläge	4	(2)	3	3	6	6
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	(3)	(4)	(4)	(7)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	(3)	7	11	14	22
kleine elektrische Haushaltsgeräte	7	2	4	7	10	13
Heimtextilien	9	3	6	9	13	20
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	23	6	13	25	35	47
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	10	4	8	10	14	18
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	3	7	11	14	39
Gesundheitspflege	104	24	53	103	133	262
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	5	14	22	24	41
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	12	21	34	39	58
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	54	7	18	48	70	163
Verkehr	335	72	192	361	490	724
Kraftfahrzeuge	110	/	44	130	176	263
Kraft- und Fahrräder	9	(1)	(4)	(9)	14	19
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	15	(3)	9	18	23	31
Kraftstoffe und Schmiermittel	102	26	69	114	157	183
Wartung, Pflege und Reparaturen an Kfz, Kraft- und Fahrrädern	36	7	24	37	51	74
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	3	1	2	3	4	6
sonstige Dienstleistungen	19	3	10	15	23	55
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	42	19	30	35	43	94
Post und Telekommunikation	68	41	58	71	86	97
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	7	(2)	4	7	11	14
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	61	39	54	64	75	83
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	259	79	176	263	342	533
Rundfunkempfänger u. Ä.	3	/	1	2	3	8
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen u. Ä.	6	(2)	4	6	10	11
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	3	(1)	1	3	4	8
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	11	3	6	12	12	25
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads)	7	2	4	7	9	15
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	2	5	9	13	27
Spielwaren und Hobbys	9	3	6	11	13	19
Blumen und Gärten	15	4	12	17	20	29
Haustiere	17	6	13	17	23	30
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	77	29	56	79	100	148
Bücher	11	4	7	11	13	23
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	9	18	26	30	44
sonstige Verbrauchsgüter	6	2	4	6	7	11
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	/	(1)	(2)	(1)	3
Pauschalreisen	59	(10)	38	58	83	133
Bildungswesen	21	7	10	18	30	52
Nachhilfeunterricht	1	/	(0)	(1)	(2)	4
Gebühren, Kinderbetreuung	20	7	10	16	28	48
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	38	83	134	174	301
Gaststättendienstleistungen	99	32	65	104	129	204
Beherbergungsdienstleistungen	35	6	18	30	45	98
Andere Waren und Dienstleistungen	102	39	75	104	126	199
Schmuck, Uhren	10	2	5	11	12	23
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	6	1	4	6	9	14
Dienstleistungen für die Körperpflege	27	11	22	30	35	45
Körperpflegeartikel und -geräte	33	17	27	34	42	54
sonstige Dienstleistungen	26	7	16	24	29	64
Private Konsumausgaben insgesamt	2 503	1 031	1 789	2 622	3 293	4 612

1) Haushalte hochgerechnet